Quelle:
www.lazarus.at/2020/01/22/regionalversorgung-im-land-salzburg-landesklinikum-hallein-mit-tagesklinik-erfolgreich-neu-aufgestellt

Regionalversorgung im Land Salzburg: Landesklinikum Hallein mit Tagesklinik erfolgreich neu aufgestellt

Nach einigen Krisenjahren in die Salzburger Landeskliniken (SALK) integriert, ging es in Hallein seit zwei Jahren wieder deutlich aufwärts. Möglich wurde dies durch Spezialisierung sowie den schrittweisen Ausbau des – auch überregional wirksamen – tagesklinischen Angebotes in den Bereichen Gynäkologie, Chirurgie sowie Orthopädie und Traumatologie.

Die Leistungsbereiche Hernien (Brüche) und Proktologie sind als Schwerpunkte der Chirurgie und die Handchirurgie als Schwerpunkt der Orthopädie und Traumatologie etabliert, die OP-Säle sind seit Herbst 2019 wueder voll ausgelastet, die Geburtenzahlen angestiegen. Auch der Personalstand bei Ärzten und Pflegekräften ist stabil, in Kooperation mit dem Uniklinikum findet insbesondere im Ausbildungsbereich eine intensive Rotation statt.

Mag. Karl Schwaiger ist Pflegedirektor an den Landeskliniken Hallein, St. Veit und Tamsweg sowie Obmann der Hospizbewegung Salzburg, zudem Vizepräsident des ÖGKV

.

Die Landesklinik Hallein stellt mit rund 300 Mitarbeiter*innen die Grundversorgung von 50.000 Menschen im Tennengau sicher und ist damit ein bedeutender regionaler Arbeitgeber. Rund 6.200 stationäre Aufnahmen pro Jahr und rund 880 Geburten zeigen die Bedeutung der Klinik für die Region. Das Einzugsgebiet der Tagesklinik umfasst darüber hinaus die Stadt Salzburg, den Flachgau und den Pongau.